

Parasiten und Schüleraustausch

Beitrag von „Hamilkar“ vom 2. Dezember 2011 21:10

Liebe Leute,

ich habe bereits dreimal einen Frankreichaustausch geleitet, aber nun sehe ich mich mit einem ganz neuen Problem konfrontiert: Eine Mutter berichtete mir, dass ihr Sohn von der Frankreichfahrt Speckkäfer "mitgebracht" habe. Das sind Parasiten. Die haben sich dann in der Wohnung in Deutschland breitmacht und waren auch ziemlich aufwendig zu bekämpfen. Ich halte diese Mutter und auch deren Sohn für glaubwürdig, also dieser Parasitenbefall scheint keine andere Ursache haben zu können.

Nun möchte die Mutter den französischen Jungen nicht aufnehmen. Jeden anderen Jungen wohl gern, aber eben nicht diesen. Also, verstehen kann ich das schon, aber die Frage ist ja nun, was da zu tun ist.

Natürlich könnte man einen anderen Gastgeber finden, denn es finden sich ja immer Schüler, die zwar nicht nach Frankreich fahren möchten, aber die jemanden aufzunehmen bereit sind. Aber im schlimmsten Fall bekommt dann ja diese Familie die Plage ab anstatt der alten, das kann deshalb auch nicht die Lösung sein.

Doof ist auch, dass meine französische Kollegin finanziell ein bisschen zu knapsen hat, es wäre finanziell ein echtes Problem für sie, wenn sie jemanden nicht mitnehmen kann.

Aber ganz ehrlich: Wenn das tatsächlich so ist, wie die Mutter mir sagte, würde ich so einen Gast auch nicht so gern haben.

Wie ist denn Eure Meinung dazu? Oder hat sogar jemand Erfahrungen damit?

Danke. Hamilkar